Biotopname
Moorkomplex bei Papendorf

X

TK10 0409 - 214 - **Biotop-Nr.** 4007

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	57	0475

Größe in ha	1,6280
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Lassan, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09553

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	MST	MSW								UMS
%	60	40								

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Wollgrasried; Torfmoos-Wollgras-Ohrweidengebüsch; Torfmoos-Birkengehölz

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Etwa 700 m südlich von Papendorf befindet sich ein Moorkomplex mit mesotrophem, feuchtem bis sehr feuchtem, relativ wenig gestörtem Torfboden. Den größten Teil nimmt ein Torfmos-Wollgrasried ein, mit typischen Begleitarten, wie Moosbeere, Rosmarinheide und Aulacomnium palustre. Im Zentralteil gibt es eine Stelle mit relativ viel Pfeifengras und Sumpfreitgras. Nördlich schließt ein ein Torfmoos-Birkengehölz an. Die Ränder, besonders im Südost-Teil sind mit einem Torfmoos-Wollgras-Ohrweidengebüsch bewachsen. Das Moor wird nicht genutzt. Es ist von einer Weide umgeben, westlich grenzt eine Hecke an. Einzige Beeinträchtigung ist ein etwa 100 m entfernter Graben. Doch noch gibt es keine Eutrophierungsanzeiger.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0409 - 214 - **Biotop-Nr.** 4007

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Eriophorum angustifolium</u> **Sphagnum fallax**

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens, Salix aurita, Calamagrostis canescens, Juncus effusus, Molinia caerulea, Oxycoccus palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pinus sylvestris, <u>Andromeda polifolia</u>, Lycopus europaeus, Peucedanum palustre, <u>Potentilla palustris</u>, <u>Aulacomnium palustre</u>

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.11.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0